

Suchergebnisse

Zusammenfassung

Gesucht nach : **Eppstein**
In Dokument : **D:\0-0 Mitteilungen_2012\01_51_MVGH_2012_001_unges.pdf**
Ergebnisse : **1** Dokument(e) mit **306** Vorkommen
Gespeichert am : **10.06.2013 18:29:39**

Datei : [01_51_MVGH_2012_001_unges.pdf](#)
Titel : 01-51_MVGH_2012.pdf
Thema : Mitteilungen 1-51 des Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.
Verfasser : ebeiffuss digitalisiert
Schlüsselwörter : 001

Seite: 19

-  der Grafen von **Eppstein** und das Rad des Erzstifts Kurmainz. Eine eingehende Geschichte des
 -  der Grafen von **Eppstein** gehörte, wurde das Eppstein"sche Wappenschild (zwei rote Winkel auf
 -  gehörte, wurde das **Eppstein"sche** Wappenschild (zwei rote Winkel auf silbernem Grund) zum Bestandteil
 -  das Grafengeschlecht von **Eppstein** im Mannesstamme i. J. 1535 und die mit den Eppsteinern
 -  die mit den **Eppsteinern** verwandte Linie Stolberg-Königstein i. J. 1581 ausgestorben war. Es
-

Seite: 23

-  Geschichtliche Beziehungen zwischen **Eppstein** und Oberursel von Fritz Wollrah a) Die eppsteinischen Lehensverzeichnisse b)
 -  Wollrah a) Die **eppsteinischen** Lehensverzeichnisse b) Geschichtliches über Oberursel c) Oberursel unter der Grafschaft
 -  bei Papier-Friedrich, **Eppsteinerstraße** 2, Tel. 50 67. Preis für die Achtelseite DM 10,
-

Seite: 26

-  1963 abgebrochen wurde. **Eppsteinerstraße** Durch das Neutor, das zwischen Oberer und Unterer Hainstraße stand,
 -  dem Geschlecht der **Eppsteiner** benannt, unter. dessen Herrschaft Oberursel lange Zeit stand. Ernst-Liittich-
 -  und mündet bei **Eppstein** in den Schwarzbach. Folkbertusstraße Nach der Oberlieferung war Folkbertus em
-

-  Geschichtliche Beziehungen zwischen **Eppstein** und Oberursel Von Fritz Woll r ab, Stadtarchivar in Eppstein
 -  ab, Stadtarchivar in **Eppstein** (Ts.) Meine Ausführungen entnehme ich in erster Linie den
 -  Linie den ~ **Eppsteinschen** Lehensverzeichnissen" und dem Zinsregister des XIII. J ahrhunderts, herausgegeben von
 -  heran. a) Die **eppsteinischen** Lehensverzeichnisse: Der Besitz, den die großen Territorialherren und Grundbesitzer des
 -  Gottfried I. von **Eppstein** die Güter in Oberursel und Gattenhofen zu Lehen trug, ist
 -  Gottfrieds III. von **Eppstein** entnehme ich folgende Eintragung: S. 3 Item a comite palatino
 -  feodo suam partem. **Eppstein** im 15. f ahrhundert Aus Seite 21: Sub hac forma
-

-  Gerha-rd v. **Eppstein** vom Grafen Emicbo von Leiningen zu Lehen hat, besitzt. Das
 -  die Ortschaften mit **eppsteinischem** Besitz soweit sie Oberursel einschließen: Zeit um 1293 (unter
 -  Herrschaften Königstein und **Eppstein** erscheinen fortan als Grafschaft Königstein in der Geschichte. Ums Jahr
 -  1535 das Geschlecht **Eppstein** erlosch, trat Ludwig als Graf v. Stolberg-Werningerode-Königstein den
 -  wie unter den **Eppsteinern** 1419-1433. Auf Graf Ludwig (er starb 1574) folgte
 -  in die Amtsvogteien **Eppstein**, Königstein und Oberursel eingeteilt. Ein Anhängsel der Grafschaft war das
 -  die Herren v. **Eppstein** als Lehen vergeben hatte. 1581 fiel Kirdorf als erledigtes Lehen
-

-  bei Papier-Friedrich, **Eppsteiner** Straße 2, Telefon 50 67. Preisli ste ist dort erhältlich.
-

-  (Schwarzbach) zwischen **Eppstein** und Hofheirn. Mausgrundweg Maasgrund wird jetzt das ganze Wiesental nach
-

-  und zue rst **Eppsteiner**gasse genannt. (I) Obergasse Schon im Mittelalter wurde sie als
-

-  Die Grafen von **Eppstein** trugen zu diesen Baukosten wesentlich bei. Vor und während des
 -  angebramt. Am Haus **Eppsteiner** Straße 9: .Anno 1717. Den I 0. Juni. Mathe.
-

-  und Schlosserei Ried, **Eppsteiner** Straße 7 die Jahreszahl . 1754" sowie die Bumstaben .
-

-  Papier-Friedrich, Oberursel, **Eppsteiner** Straße 2, Tel. 5 18 67. Preisliste ist dort erhältlich.
-

Seite: 47

 an der Ecke **HohemarkEppsteiner** Straße, dort wo heute der Eingang der Dresdner Bank ist.

Seite: 60

 durch Pap1er-Friedrich, **Eppsteiner** Straße 2, oder clurch die Buchhandlung Klärner, Kumeliusstraße 3. 3.

 bei Papier-Friedrich, **Eppsteiner** Straße 2, Tel. 5 18 67. Die Abfahrt mit dem

Seite: 62

 Oberursel (Tanus), **Eppsteiner** Straße 2 SIMON CLASSEN ELEKTROMEISTER· AUSTRASSE 5 TELEFON 27

Seite: 67

 Papier-Friedrich, Oberursel, **Eppsteiner** Straße 2, Tel. 5 18 67. Preisliste ist dort erhältlich.

Seite: 83

 10 Josef Friedrich, **Eppsteiner** Str. 2 Dr. Walter Gaßmann, Odenwaldstr. Waldemar Kolb Reinhard Michel

Seite: 91

 Papier-Friedrich, Oberursel, **Eppsteincr** Straße 2, Tel. 5 18 67. Preisliste ist dort erhältlich.

Seite: 93

 Apotheke Günther Begas, **Eppsteiner** Str. 1c, Telefon 27 00 Seite 93 von 2791 001/

Seite: 123

 Papier-Friedrich, Oberursel, **Eppsteiner** Straße 2, Tel. 5 18 67. Preisliste ist dort erhältl!

Seite: 125

 Apotheke Günther Begas, **Eppsteiner** Str. Je, Telefon 27 00 Seite 125 von 2791 001/

Seite: 130

 Weise neben dem **Eppsteiner** Wappen über dem zugemauerten nördlichen Torbogen des ehemaligen Stadttu~:ms,

Seite: 131

 uns Eberhard von **Eppstein** in der Zunftordnung für die Bäcker, Schmiede, Schuhmacher und Gerber

Seite: 152

 bei Papier-Friedrich, **Eppsteiner** Straße 2, und in der Buchhandlung Klämer, Kumeliusstraße 3. Wenn"s

Seite: 153

 Oberursel (Tanus), **Eppsteiner** Straße 2 - Tel. 51867 Cl. und Gasteuerungen Deckenstrahlungs. hetzung~

Seite: 163

 Papier-Friedrich, Oberursel, **Eppsteiner** Straße 2, Tel. 5 18 67. Preisliste Ist dort erhältlich.

Seite: 165

 Apotheke Günther Begas, **Eppsteiner** Str. lc, Telefon 2700 Seite 165 von 2791 001/2013

Seite: 188

 Oberursel (Taunus), **Eppsteiner** S"traße 2 - Tel. 51867 tJJ. und Gesfeuerungen
Deckenstrahlungsheizungen Gewächshausbau

Seite: 189

 RAAB KBRCHER OBERURSEL **Eppsteiner** Straße 2 a, Tel. 24 48 ftotel mo101urt -72

Seite: 197

 Apotheke Günther Begas, **Eppsteiner** Str. lc, Telefon 27 00 Seite 197 von 2791 001/

Seite: 216

 Gemahlin Anna von **Eppstein**-Königstein geboren. Sein älterer Bruder war Wolfgang, die jüngeren Heinrich,

 Eberhard IV. von **Eppstein**-Königstein, dessen Ehe kinderlos blieb, war von dem aufgeweckten und

 Wernigerode, Herr zu **Eppstein**, Minzenberg, Agimont und Breuberg". Die gräfliche Residenz war die Burg

 und Herrschaften Königstein, **Eppstein**, Münzenberg, Rochefort, Mark und Agimont gebrauchen zu dürfen und ihnen

Seite: 217

 Teil der Herrschaft **Eppstein** Wappen, nämlich ein Schild sparrenweise in sechs Teile abgesetzt, das

Seite: 218

 Löwe, darunter das **Eppsteiner** Wappen, alle drei Felder recht gut er- kennbar. Das

 Mitte der Königstein-**Eppsteiner** Hut, der linke Helm das Stolbergische und der rechte Helm

Seite: 219

 Eberhard IV. von **Eppstein**-Königstein hatte mit der Heirat von Katharina, der Tochter Philipp

Seite: 225

 6. Führung: "**Eppstein** und seine Burg" 4. "Oberurseler Abend": "100 Jahre

Seite: 236

 Oberursel (Taunus), **Eppsteiner** Straße 2 - Tel. 518 67 öl. und Gasfeuerungen
Deckenstrahlungs.

Seite: 246

 wie: Ackergasse, Strackgasse, **Eppsteiner**gasse (heute Bleichstraße), Mühlgasse, Hintergasse (heute Hospitalgasse) und andere

 15 Bleichstraße 17 **Eppsteiner** Straße 12 Hollerberg 17 Hollerberg 28 Hollerberg 23 (Steinmetz-

Seite: 266

 Oberursel (Taunus), **Eppsteiner** Straße 2 - Tel. 518 67 öl. und Gasfeuerungen Deckenstrahlungs.

Seite: 273

 Apotheke Günther Bcgas, **Eppsteiner** Str. Je, Telefon 27 00 Seite 273 von 2791 001/

Seite: 297

 RAAB KARCHER OBERURSEL **Eppsteiner** Straße 2a, Tel. 24 48 KOMMANDIT-C[S[LLSCf IAF- :-

 Oberursel (Taunus}, **Eppsteiner** Straße 2 - Tel. 518 67 öl- und Gasfeuerungen Deckenstrahlungsheizungen

Seite: 315

 43 ~ ~er **Eppstein** mit 360 fl 10 er Fischbach mit 578 fl 6

Seite: 335

 Oberursel (Taunus), **Eppsteiner** Straße 2 - Tel. 51 B 67 Cl. und Gasfeuerungen

Seite: 351

 Herr von **Eppstein** als Inhaber der Bur~ Königstein die Leute des Fronhofes, wozu

 die Herren von **Eppstein**. Auch die letzte Nachricht aus Oberurseis Frühzeit ist rätselhaft. Sie

Seite: 354

 die Herren von **Eppstein** handeln, die nach der späteren Oberlieferung das Dorf "von

Seite: 362

 Apotheke Günter Begas, **Eppsteiner** Straße 10 Telefon 27 00 Seite 362 von 2791 001/

Seite: 373

 Josef, 637 Oberursel, **Eppsteiner** Straße 2 Ihle, Fritz, 6391 Michelbach über Usingen Jahn, Friedrich,

Seite: 381

 637 OBEAUASEL- **EPPSTEINER** STA. 2 Telefon 5 18 67 öl. und Gasfeuerungen Deckenstrahlungsheizungen

Seite: 389

 Apotheke Günther Begas, **Eppsteiner** Str. I c Telefon 5 47 00 Seite 389 von

Seite: 396

 Josef, 637 Oberursel, **Eppsteiner** Straße 2 Giegerich, Willi, 6368 Bad Vilbel, Hornburger Straße 24

Seite: 403

 Falkenstein (später **Eppstein**, 1581 Kurmainz), der südlich gelegene Teil fiel an Hanau (

Seite: 429

 Kunststoffartikel Industriebedarf 6370BERURSEL **Eppsteiner** Straße 12 Telefon 5 11 28
Papier und Schreibwaren für

 Friedrich 637 OBERURSEL • **EPPSTEINER** STR. 2 Telefon 518 67 Lüftung Adolf Ueckermann GmbH Sanitär

Seite: 438

 837 OBERURSEL • **EPPSTEINER** STR. 2 Telefon 5 18 67 Oberursel (Ts.), Pfingstweidstraße

Seite: 439

 Apotheke Günther Begas, **Eppsteiner** Str. 1 c Telefon 5 47 00 Seite 439 von

Seite: 440

 Zuge der AltkönigstraßeObergasse-**Eppsteiner** Straße nach der Mainfurt bei Frankfurt führende Weg eine vorgeschichtliche

Seite: 447

 schließlich in die **Eppsteiner** Straße ein. Diese Straße, die früher richtiger Hornburger Straße hieß,

Seite: 448

 Obergasse in Richtung **Eppsteinerstraße**. Zu ist sicherlich nicht planmäßig in einem Zuge dieser Zeit

Seite: 450

 im Zuge der **Eppsteiner** Straße den Bach und nahm dann die alte Richtung nach

Seite: 457

 1529 von den **Eppsteinern** endgültig aufgegeben und ihrem damaligen Amtmann ReiHenstein geschenkt wurde.) Im

Seite: 458

 die Dynasten von **Eppstein** auf dem alten Burgplatz eine neue Wehranlage: Der niedere Adel

Seite: 465

 Kunststoffartikel Industriebedarf 6370BERURSEL **Eppsteiner** Straße 12 Telefon 5 11 28
BESTITTU~GE~ Jos. 1\

Seite: 475

 Apotheke Günther Begas, **Eppsteiner** Str. 1 c Telefon 5 47 00 Seite 475 von

Seite: 497

 eine Filialapotheke in **Eppstein**, was naturgemäß zu erheblichen Personalschwierigkeiten führte. Der erste Verwalter der

Seite: 515

 der Ecke Marktplatz/**Eppsteiner** Straße), dürfen wir nunmehr den Schultheißen, Gerichtsschöffen und Ratsverwandten Wendel

Seite: 518

 Burg und Stadt **Eppstein**« Dr. B. Picard Lichtbildervortrag: »Das grüne Eire« < S.

Seite: 519

 Josef. 637 Oberursel. **Eppsteiner** Straße 2 Kempf, Adolf, 637 Oberursel, Meiersberg 7 Kolb, Waldemar,

Seite: 553

 werden, die damals **Eppsteinische** Herrschaft habe Leipziger Fachmänner an den Urselbach gerufen und sie

Seite: 557

 in der Herrschaft **Eppstein** und im Amt Bingenheim Handel treiben zu dürfen. Von den

Seite: 559

 Inschrift am Hause **Eppsteiner** Str. 9 in U.lautet: »Anno 1717 den 10.

Seite: 583

 637 OBERURSEL· **EPPSTEINERSTR.2** .. 51117 Anten Hemm Gas - Wasser - Elektrizität

Seite: 587

 Das heißt: in **Eppstein**, Königstein, Reifenberg, Falkenstein, Kronberg, Homburg (ursprünglich Hohenberg) und Friedberg

 Nur die Burg **Eppstein** ist älter, was noch einer Untersuchung bedarf.) Eine Ausnahme bilden

Seite: 589

 hinauffahren mußten! In **Eppstein** z. B. siedelten sich die Ortsgründer ringförmig um den Fuß

Seite: 624

 der Herren von **Eppstein**. Dies ist für die zeitliche Bestimmung des Chorbaues insofern nicht

 Eberhard III. von **Eppstein**- 76/3 Seite 624 von 2791 001/2013

Seite: 637

 daß Gottfried von **Eppstein** Jörg Brendel von Hornburg den Alten und seine Vettern u.

Seite: 644

 die Herren von **Eppstein**: " ... postmodum vendidit [sc. Wortwin] domino Godefrido [

 [I.] von **Eppstein** [ein anderes Lehen ... das unterhalb der Burg Hohenberg

 Wagner, P.: Die **eppsteinischen** Lehensverzeichnisse, 1927, Nr. 79. Die eingeschobenen Worte sind ausnahmslos dem

Seite: 664

 Schwalbach, Oberneisen, Hohenstein, **Eppstein**) G. Kempf 4. Vogelstimmenführung Gerda Hopf Führung durch Oberursel mit

Seite: 670

 Geschichtliche Beziehungen zwischen **Eppstein** und Oberursel 71/11-22 75 | 2-

Seite: 682

 Besonderes zeigt oder **Eppstein** ein Burgmuseum mit engem Bezug zur Stadtgeschichte, wollen wir etwas

Seite: 712

 Gottfrid IV. von **Eppstein** "eindrehtlich und mit guden willen aller der merker

Seite: 718

 Die Kelkheimer und **Eppsteiner** Lokalforschung hat - ohne Kenntnis der Korfschen Bemühung - mehr

 Flemyngeshusen nahe bei **Eppstein**". Auf Befragen des Eppsteiner Stadtarchivars, B. Picard, wo die Höfe

 Auf Befragen des **Eppsteiner** Stadtarchivars, B. Picard, wo die Höfe Husen und Fleminghusen lägen,

 Flemingie die drei **Eppsteiner** Sparren, die Huser den Zickzackbalken der Brendel sowie die Steden

 der Herren von **Eppstein** auf. Swiker wird dabei einige Male als Eppsteiner Burgmann bezeichnet

 einige Male als **Eppsteiner** Burgmann bezeichnet ("Swikcrus miles, castrensis in Eppenstein", oder: "

 als Burgmann auf **EPSTEIN** und vorübergehend als Pächter des Mainzer Altmünsterer Hofes zu MARXHEIM

Seite: 719

 Beziehung zu den **Eppsteinern** läßt uns zu den inhaltsreichen Eppsteiner Lehensverzeichnissen greifen, die inhaltlich

 zu den inhaltsreichen **Eppsteiner** Lehensverzeichnissen greifen, die inhaltlich bis in die zweite Hälfte des

 daß ein den **Eppsteinern** zustehender Zins von 10 Mainzer Schillingen in BRECKENHEIM von diesen

 Fleming besitzt als **EPSTEINER** Burglehen 20 Malter Korn, die von gewissen Breckenheimer Mansen aufzubringen

 Verwandtschaft mit den **Eppsteinern** geschlossen werden. 3. Die Linie Heinrich I. und Margaretha Fleming

-  Enkel, Gotfried von **Eppstein**, Dechant von St. Stephan in Mainz, mit Hilfe seiner Einkünfte
 -  durch den pfründenbesitzenden **Eppsteiner** Verwandten beweist, daß diese Linie der Fleminges total verarmt war.
 -  Großnichte, Isengart von **Eppstein**, den Frankfurter Richter Dyle Keppeler und dessen Frau Sezele [
 -  WAGNER, Paul: Die **eppsteinischen** Lehensverzeidtnissc ... des XIII. Jahrhunderts, Wiesbaden 1927. KoRF, August: Das
-

-  zwei Brüder von **Eppstein** im Jahre 1433: "Item III hube lands gehorent gein
-

-  gestorben, Gottfried von **Eppstein**, 1311 ernannt, Heinrich von Byenbach, 1351 resigniert, Craft von Beldersheim,
 -  von Eberhard von **Eppstein**, dessen Notar er war, Maclern Kelner zu Homburg, genannt 142865,
-

-  Gottfried III. von **Eppstein** von ihnen das Lehen, wodurch das Patronatsrecht fuldisches Lehen der
 -  der Herren von **Eppstein** wurde⁷³. Im Jahre 1256 legte aber Ritter Walter von Viibel
 -  Beweis gelang dem **Eppsteiner** vor dem Archidiakon St. Peter zu Mainz und dessen Propst
 -  in dem der **Eppsteiner** den vorgeschlagenen Geistlichen seines Konkurrenten von Vilbel präsentierte, nachdem dieser
 -  hatte. Wenn der **Eppsteiner** seinen Mann auch nicht durchgebracht hatte, so war er doch
 -  Patronatsrecht an die **Eppsteiner** verliehen sei⁷⁶, die es in der 2. Hälfte des 13.
 -  Siegfried III. von **Eppstein** präsentiert worden war, und Gottfried zu Ziegenhain, Kanonikus zu Mainz⁷⁸•
 -  den Siegfried von **Eppstein** die vier Mansen des Kirchguts weitervergeben hatte (Manse hier
 -  Siegfrieds III. von **Eppstein** mit dem Patronatsrecht und vier zehntfreien Mansen, auf denen das
-

-  dritter Bruder der **Eppsteiner**, Archidiakon von St. Peter zu Mainz, wies nunmehr den Archipresbyter
-  Die Herren von **Eppstein** zeichneten sich durch große geistige Fähigkeiten und materielle Macht aus.
-  des Abendlandes⁸¹. Die **Eppsteiner** erwarben auch 1261 vier Mansen zu Eigentum von Ritter Volpert
-  übertrugen den bisher **eppsteinischen** Hof zusammen mit anderen Besitzungen dem Stift Fulda und nunmehrigen
-  dem Rechtsnachfolger der **Eppsteiner**⁸⁴• Dem Herrn von Eppstein stand auch das Amt des \"

-  Dem Herrn von **Eppstein** stand auch das Amt des \ "Valtpoten, des obersten Markbeamten
-  Gottfried V. von **Eppstein** und sein Sohn Gottfried VI. anlässlich des in Oberursel abgehaltenen
-  belehnte Gottfried von **Eppstein-Münzenberg** im Jahre 1466 den Ritter Hans (IV.) von

Seite: 739

-  des Grafen von **Eppstein** am 17. März 1574 belehnt. Als Nachfolger der Stolberger Grafen
-  die Herren von **Eppstein** als Rechtsnachfolger der von Seligenstadt ihr Patronatsrecht in den Jahren
-  Reiche, neben dem **Eppsteiner** nach einer Urkunde vom Jahre 1434 die "Leihung der
-  an Gottfried von **Eppstein**. Vom Hof in Niederursel aus wurde eine zehntfreie fuldische Hube

Seite: 740

-  der Patronatsherr von **Eppstein** in einer Sendordnung um 1465 "collator pastorie", Leiher der
-  Wallbronn und dem **Eppsteiner** um die "Leihung der Pastorei" bzw. die "Belehnung
-  dem mächtigen und **einflußreichenEppsteiner** im Jahre 1256 auf, indem er sich der Position des

Seite: 742

-  Junk er von **Eppstein**, von dem der Pfarrer jährlich 50 Gulden erhält. Der Altar

Seite: 746

-  Graf Eberhard von **Eppstein** um die Pastorei Crutzen, den der Bischof von Speyer durch

Seite: 747

-  als Rechtsnachfolger der **Eppsteiner** und Stolberger Grafen verstand, war laut Lehensbrief von 1808 zur

Seite: 748

-  Rad, den drei **Eppsteiner** Sparren, dem "K" (Kalbach) und dem Balkenkreuz der

Seite: 753

-  WAGNER, Paul: Die **Eppsteinischen** Lehensverzeichnisse und Zinsregister des 13. Jahrhunderts, Wiesbaden-München 1927. WoLFF,

-  3. - 37 **Eppsteiner** Kopialbuch, StA Wiesb. (Wi.) Abt. 3002 XIII,2.1, fol.

Seite: 759

-  bereits in seinem **Eppstein**-Buch von 1968 auf S. 62 steht: daß der Hof

Seite: 805

-  Die Patronatsherren von **Eppstein** (1433), Wallbrunn und Greiffenclau waren dem Pfarrer von Crutzen

Seite: 851

-  die Brüder von **Eppstein** im Jahre 1433 aufgezeichnet wurden. Sämtliche Herrschaftsrechte am Dorf Kalbach
 -  fielen durch die **Eppsteinische** Bruderteilung an Eberhard von Eppstein-Königstein. Transkription: Kaldebach Item das
 -  an Eberhard von **Eppstein-Königstein**. Transkription: Kaldebach Item das dorff Kaldebach gehoret gantz geina)
 -  Einkünfte an den **Eppsteinischen** Burgbesitz Hornburg gingen. Lediglich werden statt 2 Gulden Mauergeld 2
-

Seite: 854

-  zwar an den **Eppsteinischen** Burgbesitz Hornburg zu entrichten, wobei statt Mauergeld 2 Gulden Weingartengeld
 -  Gottfried IV. von **Eppstein** abgetreten hatte. Für die Beurteilung der Höhe der Getreideabgaben ist
 -  St. Martinstag die **Eppsteiner** und die Falkeasteiner Mark erhoben. Wer Güter, auf denen die
 -  auf denen die **Eppsteiner** Mark lastete, besaß, mußte im Gegensatz zu den Schuldnern der
 -  der Falkensteiner und **Eppsteiner** Mark. Die erstere betrug 11/z Gulden und 5 Heller,
-

Seite: 855

-  Jahrhundert gegenüber den **Eppsteinern** bestehenden grundherrlichen Abgaben¹ nannte man auch Leibshühner. Im Jahre
 -  dem Rechtsnachfolger der **Eppsteiner**¹⁴ • Nach dem Jurisdikrionalbuch der Herrschaft Königstein vom Jahre 1619
 -  belief sich die **Eppsteiner** Mark inzwischen gleichfalls auf 11h Gulden¹⁴. Das Rentenverzeichnis von
-

Seite: 856

-  hat, do die **Eppsteiner** marg uffliget, gibt huner und nach sym abegange ein bestheubt
-

Seite: 858

-  Mark, die andere **Eppsteiner** Mark genannt. Wer Güter hat, auf denen die Eppsteiner Mark
 -  auf denen die **Eppsteiner** Mark lastet, gibt Hühner und nach seinem Tod den Herren
 -  z. B. die **Eppsteiner** andernorts bauten im 12. und 13. Jahrhundert große Grundherrschaften im
-

Seite: 861

-  WAGNER, Paul, Die **Eppsteinischen** Lehensverzeichnisse und Zinsregister des 13. Jahrhunderts, Wiesbaden-München 1927. Anmerkungen
-

Seite: 875

-  herrschende Familie von **Eppstein-Königstein** nebst ihrer Verwandtschaft beziehen. Von allen in den beiden
 -  Eberhards III. von **Eppstein-Königstein**, Maria, bezeugt 1434-61, seit 1434 mit dem Grafen
 -  dieser Familie Eberstein-**Eppstein** ein besonderer Anlaß für die Anrufung des hl. Gebhard gegeben
-

Seite: 988

 Beziehungen zwis~hen **Eppstein** und Oberursel 3 Seite 988 von 2791 001/2013

Seite: 1022

 9 Ackergasse 27 **Eppsteiner** Str. 1b Strackgasse 7 Strackgasse 11 Strackgasse 17 Strackgasse 22

Seite: 1024

 im Jahre 1981 **Eppsteiner** Srr. 5 Eppsteiner Str. 8 Eppsteiner Str. 9 Strackgasse 9

 Eppsteiner Srr. 5 **Eppsteiner** Str. 8 Eppsteiner Str. 9 Strackgasse 9 Strackgasse 10 Weidengasse

 Eppsteiner Str. 8 **Eppsteiner** Str. 9 Strackgasse 9 Strackgasse 10 Weidengasse 8 Marktplatz 2

Seite: 1040

 Hausen in der **Eppsteinischen** Bruderteilung noch ein- 85/8 mal erwähnt: " ... Oberursel

 uns aus den **Eppsteinischen** Lehensverzeichnissen, Ende 12.} ahrhundert, überliefert ist•. Sein Name hat sich

Seite: 1041

 mehrfach in den **Eppsteinischen** Lehensverzeichnissen4. Der Hof befand sich als Lehen in Eppsteiner Besitz,

 als Lehen in **Eppsteiner** Besitz, nachdem er früher in den Händen Wortwins von Steden

 so in den **Eppsteiner** Lehensverzeichnissen4, S. 27) wurde von Johann Schmidt8 mit der Farbe

 frühesten Belegen der **Eppsteiner** Lehensverzeichnisse überhaupt nicht finden. Dadurch erklärt sich der Ortsname eindeutig

Seite: 1046

 Junker Eberhard zu **Eppstein-Königstein** mit dem Oberursder Gericht vereinigt wurde." " Zitiert nach

 Oberursel, S. 30 **Eppsteiner** Bruderteilung 1433: " ... Oberursd und Husen daran gelegen ...

 Paul Wagner, Die **Eppsteinischen** Lehensverzeichnisse und Zinsregister des 13. Jahrhunderts = Veröffentlichungen der Historischen

Seite: 1076

 Weg (jetzt **Eppsteiner** Straße) statt. Für die Anwohner des Marktplatzes und dessen Seitengassen

Seite: 1080

 Die Herren von **Eppstein"** 7. Vogelstimmenführung Exkursion ins Heidetränktal unter besonderer Berücksichtigung des Natur-

 Besichtigung von Burg **Eppstein** und Talkirche 8. Vogelstimmenführung Stadtführung durch die erweiterte Altstadt K.

Seite: 1099

 Gottfried V. von **Eppstein** und seinem Sohn Gottfried VI. gestiftet wird. Auch die bauliche

Seite: 1109

 später Grafen) von **Eppstein**, der bereits seit 1294 Juden Schutz gegeben hatte; 5. das

 beim Grafen von **Eppstein** am Hofe gedient hatten. Vgl. hierzu Ursella I, S. 89

 dann denen von **Eppstein**, so. z. B. das Dorf Bommersheim um 1470, insbesondere in

Seite: 1169

 die Gotfried von **Eppstein** in seiner Eigenschaft als Propst von St. Peter in Mainz

 voraussetzte. Gotfried von **Eppstein** war nicht nur Archidiakon und Propst im Stift des bisherigen

 Angehöriger des Hauses **Eppstein**, das die Vogtei, die weltliche Rechtsvertretung der Propstei des Frankfurter

Seite: 1170

 Frankfurt Gotfried von **Eppstein**, Mainzer Domkustos und Propst von St. Peter, Werner, Vikar zu

 des Gotfried von **Eppstein** an den Mainzcr Archipresbyter zu Eschborn⁵⁵, das von ihm

Seite: 1171

 der Herren von **Eppstein**, der Grafen von Nassau, der Herren von Weinsberg anzutreffen sind⁶⁷

Seite: 1197

 erstmals in den **Eppsteiner** Lehensverzeichnissen urkundlich erwähnt. Zu den Lehen des Ritters Gerhard III.

 Gerhard III. von **Eppstein**, der 1252 verstorben war, heißt es u. a. 1:

 der Ritter von **Eppstein** faßte im Taunusvorland und dem Gebiet um die alte Reichsburg

 die alte Reichsburg **Eppstein** schon viel früher Fuß. Bereits 1158 tritt Gottfried von Eppstein

 tritt Gottfried von **Eppstein** als erster seines Namens in Erscheinung\ und von ihm dürften

 werden die von **Eppstein** auch in den 125 Jahren bis zur Ersterwähnung in ihren

Seite: 1198

 1256 Gerhard von **Eppstein** besaß, nicht um gräfliches Eigengut, sondern um fuldisches Lehnsgut handelt¹²,

 \X"agner, Die **Eppsteinischen** Lehensverzeichnisse und Zinsregister des XIII. Jahrhunderts, Wiesbaden 1927, S. 64.

 ein Aktivlehen der **Eppsteiner** an Arnold Hasenaue, nämlich 8 Malter Winter- und Sommerweizen und

Seite: 1205

 Eberbarcis III. von **Eppstein** (Sradtarchiv Oberurscl), Auszug den Kirchenbau betreffend: "... und

Seite: 1231

 Urselbach in der **Eppsteiner** Straße), Eppsteiner Straße, Obere Hainstraße (heutige Häuser mit geraden

 der Eppsteiner Straße), **Eppsteiner** Straße, Obere Hainstraße (heutige Häuser mit geraden Hausnummern, Wiederho!

Seite: 1247

 Geschichtliche Beziehungen zwischen **Eppstein** und Oberursel Zink, Wolfgang: Die Friedhöfe der Juden von Oberursel

Seite: 1281

 Pfeilen über dem **eppsteinschen** Sparrenschild wachsend" zeigen, ließ sich das Signet mit dem "

Seite: 1283

 die Herren von **Eppstein**-Königstein, denen eine zweifache Gerichtshoheit in ihrer Herrschaft sicherlich unbequem

 zugestanden erhielt. Die **Eppstein**-Königsteiner Grafen hatten ihre Grafschaft in mehrere Gerichtssprengel einge- 35

Seite: 1302

 9 1 4 **Eppsteinerstr.** lb 2 Strackgasse 7 (davon 2 Kunstnester) Strackgasse II

Seite: 1437

 Die Herren von **Eppstein** und Oberursel- mit Dias Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Magistrat der Stadt

 auf der Burg **Eppstein** 5. 5. Zielwanderung zum Altkönig über Fuchstanz 16. 5. Von

 Stadtarchiv und Heimatmuseum **Eppstein** Dr. B. Picard, Stadtarchiv und Heimatmuseum Eppstein Taunusklub Stammklub e.

 Stadtarchiv und Heimatmuseum **Eppstein** Taunusklub Stammklub e. V. Frankfurt R. Michel, Oberursel Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte

Seite: 1446

 d. Herren v. **Eppstein** - Bl. 15 - (ersch. 1966) (Herausgeber H.

Seite: 1447

 Wagner"sche Anmerkungen zum **Eppsteiner** Lehensverzeichnis /Bl. 65 Anm. 3) Gerhards Tochter Lukardis (

 den Herren von **Eppstein** und den Herren von Bolanden bedeutende Teile vom Reichsgut in

Seite: 1448

 wie vor) Die **Eppsteiner** Dynastie, welche bereits ab 1183 mit Gerhard III. von Hainhausen

 {nach Übernahme **Eppsteins** zwischen 1180 und 1190 als Gerhard I. v. Eppstein benannt}

 Gerhard I. v. **Eppstein** benannt} im Vortaunus in Erscheinung tritt, gewinnt in dieser Zeit

 (Dr. Picard: **Eppstein**, Gesch. d. Burg, d. Herren und der Stadt - 1968

 {Dr. Picard: **Eppstein** - Bl. 32 -), sondern verfügten auch über das Grafengericht

-  Erzbischöfe dem Hause **Eppstein** entstammten, sowie die spätere fal kensteinische Erbschaft nach dem Tode
-  auch die Bommersheimer **Eppsteiner** Lehensleute waren (Nassovia v. 1.1. 1911/S. 5). Tatsächlich
-  der Entstehung des **Eppsteiner** Lehensverzeichnisses (zwischen 1250 und 1283) ein solches Lehensverhältnis mit
-  einer Beilage zum **Eppsteiner** Lehensverzeichnis, das Paul ~agner 1927 herausgegeben hat, fügt er
-  die Ortlichkeiten mit **epsteinischem** Lehensbesitz bis zum Tode Gottfrieds III. bei. Diese Übersicht befaßt
-  Münzenberger auf die **Eppsteiner** Herrschaftsperiode. Hieraus ist auch zu ersehen, daß eine gerrauere Datierung
-  ersten Alleinherrschaft der **Eppsteiner**, speziell für Oberursel und das gesamte Bommerheimer Gebiet, frühestens für
-  Gottfried V. von **Eppstein** und Philipp III. v. Falkenstein. Der im Urkundenbuch Sauer (
-  Gottfried V. erscheinende **Eppsteiner**, der von 1298-1342 bezeugt ist, muß aber nach neueren
-  1247-1293) die **Eppsteiner** Häuser, Güter und Hofstätten in Bommersheim, Ursel, Weißkirchen und im
-  daß hier erstmals **epsteinische** Lehensvergabe an die Bommersheimer praktiziert wurde. Seite 1448 von 2791

Seite: 1449

-  als Sitz einer **epsteinischen** Vogtei bezeichnet wird, dann ist es denkbar, daß die Edlen
-  Bommersheim von den **Eppsteinern** auch mit einem solchen Amt betraut wurden und ihr Besitz
-  aus Lehen der **Eppsteiner** bestand. Den endgültigen Beweis einer epsteinischen Lehensherrschaft über Bommersheim sichert
-  endgültigen Beweis einer **epsteinischen** Lehensherrschaft über Bommersheim sichert bereits die Urkunde vom 15.5.1308, denn
-  des LehnsherrenSiegfried von **Eppstein** und seiner Gemahlin Isengard angewiesen (BöhmerLau/Bd. I. Urk.
-  Eberhard I. v. **Eppstein** mit seiner 3. Frau Luckarde aus dem Hause Falkenstein gewesen
-  bei Dr. Picard: **Eppstein/Ts.**). Aus diesen Vorgängen kann anhand der vielen Beispiele geschlossen
-  Falkenstein-Münzenberger oder **Eppsteiner** - auch in den niederen Adelsstand erhoben wurden und damit

Seite: 1451

-  Ehefrau Elysa v. **Eppstein** erklären mit Wissen ihrer Kinder, Güter bei Seligenstadt und Bruchhausen
-  der Stammtafel des **Eppsteiner** Lehensverz. von Wagner als Gottfried II. benannt. Seite 1451 von

Seite: 1453

-  Zeuge: Gottfr. v. **Eppstein**. (Battenberg-Solmser Urk. zu Laubach und Lieh/ Bd. 1
-  1308 Siegfried v. **Eppstein** und seine Gemahlin Isengard beurkunden, daß der Knappe

Seite: 1454

-  triigt SiegEried v. **Eppstein** Güter bei Bergen zu Lehen auf als Erstz für andere
 -  Nr. 121) - **Eppsteiner** Kopialbuch zu Gießen, Universitätsbibliothek. Gedr. Joannis, Spicilegium I 348 -
-

Seite: 1456

-  ihn Gottfried v. **Eppstein** mit den Lehen seines Bruders zu Bergen belehnt habe. (
 -  Nr. 211) - **Eppsteiner** Kopialbuch. Gießen, Universitätsbibliothek - 24.10.1324 Ritter Wolfram v. Bommersheim, Vitztum
-

Seite: 1457

-  25.11.1334 Godfried v. **Eppstein** schenkt die Räder in der Mark zu den Huguen der
 -  Godfried V. v. **Eppstein** gestattet dem Ritter Conrad v. Bommersheim unter Zustimmung der Brüder
-

Seite: 1462

-  27.09.1368 Eberhard v. **Eppstein** und Gattin erklären, daß sie die für beide zu Geißeln
-

Seite: 1468

-  Jungherr Eberhard v. **Eppstein"** zum Burgmann in seinem Schloß zu Oberursel eingesetzt hat. Wolf
-

Seite: 1474

-  Paul Wttgner, Die **Eppsteiner** Lehensverzeichnisse und Zinsregister des XIII. Jahrhunderts - Ausg. 1927 -.
-

Seite: 1496

-  wurde durch die **Eppsteiner** die im vormaligen Niddagau liegenden Herrschaften Königstein, Eppstein und Hornburg
 -  liegenden Herrschaften Königstein, **Eppstein** und Hornburg vereint. 1433 erhält in der Eppsteiner Bruderteilung Eberhard
 -  erhält in der **Eppsteiner** Bruderteilung Eberhard von Eppstein die Königsreiner Stammlande. Ab 1522 bildeten
 -  Bruderteilung Eberhard von **Eppstein** die Königsreiner Stammlande. Ab 1522 bildeten die vereinigten Herrschaften Königstein
 -  Herrschaften Königstein und **Eppstein** die Grafschaft Königstein. 1524 wird hier die Reformation eingeführt. Nach
 -  Tod des letzten **Eppsteiners** 1535 trat sein Neffe, der Graf von Stolberg-Wernigerode das
 -  durch. Die Amtsvogteien **Eppstein**, Königstein und Oberursel werden geschaffen. 1704 erwirbt Kurmainz auch die
 -  den kurmainzer Amtsvogteien **Eppstein**, Königstein und Oberursel wurden die nunmehr nassauischen Ämter Eppstein, Königstein,
 -  nunmehr nassauischen Ämter **Eppstein**, Königstein, Oberursel, Cronberg, Sulzbach un~_Heddernheim geschaffen. 1810 wurden diese
-

Seite: 1636

 tritt die Herrschaft **Eppstein** auf den Plan. Die Eppsteinischen Lehnverzeichnisse von 1250-60 und

 den Plan. Die **Eppsteinischen** Lehnverzeichnisse von 1250-60 und von vor 1183 bezeugen zahlreiche

Seite: 1637

 die Herren von **Eppstein** die Gerichtshoheit an sich ziehen, allerdings waren seit 1271 die

 Nun verfügten die **Eppsteiner** allein über das Gericht. Endlich schuf die sog. Eppsteinische Bruderteilung

 schuf die sog. **Eppsteinische** Bruderteilung zwischen Eberhard und Gottfried 1433 eine klare Situation: Eberhard

 n .. von **Eppstein**, nun Herr zu Königstein, wurde Oberursel zugeschlagen. Sein Nachfolger Eberhard

 Tode des letzten **Eppsteiners**, Eberhard v., geht die Herrschaft Königstein im Jahre 1535 an

Seite: 1643

 (Hg.), Die **Eppsteinischen** Lehnverzeichnisse und Zinsregister des XIII. Jahrhunderts (Veröffentlichungen der Historischen

Seite: 1648

 den Herren von **Eppstein** gehörte, die wiederum seit 1294 das kaiserliche Recht hatten, 10

Seite: 1658

 und Eberhard von **Eppstein**: »oo. r6 achtel Korn gcfallent uss det mulen doselbß

 Junker Eberhard von **Eppstein** gibt die herrschaftliche Mühle dem Clese Rode von Gattenhafen in

Seite: 1718

 steht der bekannte **Eppsteiner** Schild mit den drei Sparren. Unten erblickt man ein erdbodenartiges

 dann die drei **Eppsteiner** Sparren und später noch das Mainzer Rad verwendete. Dr. Otto

Seite: 1778

 Eckhaus zur **Eppsteiner** Straße, dem Johannes Anton Schaller von den Signorinos übernahm

Seite: 1907

 dem heutigen Haus **Eppsteiner** Straße 27. In der »Farb« wurden nur indigo-

 Auch aus der **Eppsteiner** Straße mündete ein Kanal in den Mühlradschacht. Alle paar Monate

Seite: 2140

 Friedrich an der **Eppsteiner** Straße waren nur Gärten und Lagerplätze. Der Neubau

Seite: 2337

 1adt und hcuusc • **Eppsteiner** ~trARc .mgdc:gre Scra&- • H:aimrr.thc

Seite: 2340

 Straße (jetzt **Eppsteiner** Straße) IdclH nach redu:s ab. um in Höhe der

Seite: 2344

 I Tmmh, Fmz **Eppsteiner** Straße z h Miill~r. G"rorg II Fddberg.mnge)

Seite: 2635

 Kreuzigungsgruppe parallel zur **Eppsteiner** Straße aufgestellt. ss Nach dem 11. Weltkrieg wurde die Gruppe

Seite: 2671

 den heutigen Namen **Eppsteiner** Straße. I:MwuTtfC)Gk.M"IIIk SIIMMI.t iN(: H r.

Seite: 2685

 der Grafen von **Eppstein** zu sehen sind. Auch die Grafen von Eppstein bestimmten einst
 die Grafen von **Eppstein** bestimmten einst über das Leben der Menschen in unserer Stadt.
 der Grafen von **Eppstein** - wie bei mir. Auf ihrem Kopf sitzt eine Krone

Seite: 2686

 Worauf sind die **Eppsteiner** Sparren abgebildet? :J 0 U r\. __" / ~--/-,

Seite: 2727

 , an der **Eppsteiner** Straße, Ecke Hohemarkstraße ; /
